

07.10.2016 – Nr. 15

Riesenchance für die Besten des ADAC Opel Rallye Cups

- Großangelegte Fahrer-Sichtung im Rahmen der ADAC 3-Städte-Rallye
- Fünf Talente hoffen auf den Aufstieg ins ADAC Opel Rallye Junior Team
- Der Gewinner absolviert ein internationales Programm im Opel ADAM R2

Rüsselsheim/München. Das ADAC Opel Rallye Junior Team ist eine Erfolgsgeschichte und der Opel ADAM R2 das dazu gehörige Erfolgsmodell. Seit der Gründung des gemeinsamen Rallye-Werksteams von Opel und ADAC zur Saison 2014 haben seine Fahrer in allen Meisterschaften, in denen sie angetreten sind, die Titel in der R2-Kategorie errungen. 2014 wurde Marijan Griebel Deutscher Meister, 2015 feierte der Schwede Emil Bergkvist den Titel in der Rallye-Junior-Europameisterschaft (FIA ERC Junior), und 2016 krönte Marijan Griebel seine Karriere ebenfalls mit dem Titel in der FIA ERC Junior – als erster deutscher Rallye-Europameister seit 2001.

Kein Wunder, dass jeder junge Rallyefahrer gerne in die Fußstapfen von Bergkvist und Griebel treten und das Cockpit im Werks-ADAM R2 des ADAC Opel Rallye Junior Teams ergattern möchte. Fünf Piloten aus dem ADAC Opel Rallye Cup kämpfen in einer groß angelegten Fahrersichtung genau um diese Riesenchance. Sie werden von einer Expertenjury aus den Reihen von ADAC und Opel beurteilt. Den Rahmen für diese aus vier Modulen bestehende Fahrersichtung bildet einmal mehr die ADAC 3-Städte Rallye. Rund um das ostbayerische Kirchham trägt der ADAC Opel Rallye Cup am 21./22. Oktober abermals sein Saisonfinale aus.

Das sind die fünf Kandidaten:

Jari Huttunen (22), Finnland, Champion ADAC Opel Rallye Cup 2016, 241 Punkte
Pontus Åhman (22), Schweden, derzeit Zweiter ADAC Opel Rallye Cup, 126 Punkte
Tom Kristensson (25), Schweden, derzeit Dritter ADAC Opel Rallye Cup, 125 Punkte
Niklas Stötefalke (25), Bad Oeynhausen, derzeit Vierter ADAC Opel Rallye Cup, 101 Punkte
Sebastian von Gartzten (23), Gießen, derzeit Sechster ADAC Opel Rallye Cup, 86 Punkte

Das sind die vier Sichtungs-Module:

Fahrtechnik: Beobachtungen zu Fahrstil und Fahrtaktik an den Wertungsprüfungen

Fahrzeugtechnik: Technisches Verständnis, Abstimmung eines Rallyeautos

Leistungsdiagnostik: Körperliche und mentale Fitness, physiologischer Status

Persönlichkeit: Auftreten gegenüber Medien, Sponsoren und Öffentlichkeit



Presse-Information

Das sind die vier Jurymitglieder:

Jörg Schrott: Direktor Motorsport Adam Opel AG

Isolde Holderied: Damen-Rallye-Weltmeisterin 1994/1995, Stiftungsrätin ADAC Stiftung Sport

Dietmar Metrich: Technischer Leiter Opel Motorsport

Maik Steudten: Ehemaliger Rallyepilot, Fahrer-Verbindungsmann ADAC Opel Rallye Cup

Der Gewinner der Sichtung wird anlässlich der Meisterehrung des ADAC Opel Rallye Cups am Samstagabend (22.10.) im Haslinger Hof in Kirchham bekannt gegeben. Der neue Förderpilot des ADAC Opel Rallye Junior Teams absolviert 2017 ein anspruchsvolles Einsatzprogramm im 190 PS starken Werks-ADAM R2, dem derzeit erfolgreichsten Fahrzeug seiner Kategorie.

Pressekontakt

Opel Motorsport

Marcus Lacroix, Kommunikation

Tel.: +49 (0) 7531 9228106, Mobil: +49 (0) 172 7404562, E-Mail: ml@opel-motorsport.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.opel-motorsport.com

www.adac.de/opel-rallye-cup



Opel Bank

